

Stadt Amberg

Marktplatz 11
92224 Amberg



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	003/0013/2010
	Erstelldatum:	09.09.2010
	Aktenzeichen:	Ref. 3 D/hn
Ergebnisse der Geschwindigkeitsmessungen mit dem mobilen Kurzwellenradargerät der Kreisverkehrswacht Amberg Stadt und Land e.V.		
Referat für Umwelt, Verbraucherschutz, Ordnung und Recht Verfasser: Herr Reinhard Gräml		
Beratungsfolge	22.09.2010	Verkehrsausschuss

Beschlussvorschlag:

Der Bericht über die Ergebnisse der Geschwindigkeitsmessungen mit dem mobilen Kurzwellenradargerät der Kreisverkehrswacht Amberg Stadt und Land e.V. dient zur Kenntnis.

Sachstandsbericht:

Im Rahmen der alljährlich stattfindenden Seniorengespräche wurde beim Seniorengespräch am 27.10.2009 die Problematik häufiger Geschwindigkeitsübertretungen im Bereich Marienstraße/Gabelsbergerstraße aufgegriffen. Herr Bürgermeister Cerny stellte zum einen eine Verkehrsschau in Aussicht, um die Problematik beurteilen zu können und zum anderen den Einsatz eines mobilen Überwachungsgerätes, mittels dessen Geschwindigkeitsübertretungen protokolliert werden könnten. Damit könne ein Hinweis auf erhöhten Überwachungsbedarf an die Polizei erfolgen.

Die Verkehrsschau fand am 04.12.2009 in der Ruoffstraße statt. Zum Tagesordnungspunkt „Generelle Einhaltung der Geschwindigkeitsbeschränkung (Tempo 30)“ wurden zwei Maßnahmen diskutiert.

Zum einen sollten die bestehenden verblassten Piktogramme „30“ aufgefrischt werden und das an der Bahnunterführung in der kleinsten Version aufgestellte Schild gegen ein größeres ausgetauscht werden. Beide Maßnahmen wurden inzwischen umgesetzt.

Zum anderen sollte im Bereich der Tempo 30-Zone ein mobiles Geschwindigkeitsmessgerät aufgestellt werden, das den Fahrern die tatsächlich gefahrene Geschwindigkeit anzeigt.

Die Überwachung und Protokollierung des Verkehrsaufkommens und der Geschwindigkeit wurde mit dem Kurzwellenradargerät der Kreisverkehrswacht Amberg Stadt und Land e.V. am Dienstag, 24.08.2010 durchgeführt.

Bei der ersten Messung wurde eine Kontrollstelle in der Ruoffstraße/Einmündung Kirchensteig auf Höhe des Möbelhauses Frauendorfer in Fahrtrichtung Ziegelortplatz eingerichtet. Die Messzeit erfolgte in der Stunde von 09.20 bis 10.20 Uhr. Die Gesamtzahl der auf dieser Strecke registrierten Fahrzeuge betrug innerhalb dieser Zeit 218 Fahrzeuge.

Dabei wurde folgendes Ergebnis festgestellt:

Gemessene Geschwindigkeit:	Anzahl aufgeteilt nach Fahrzeugarten	insg.	in %
21-25 km/h	kein Fahrzeug	0	0
26 – 30 km/	13 Pkw, 1 Lkw, 1 Krad	15	6,88
31-35 km/h	55 Pkw, 2 Lkw	94	26,15
36 – 40 km/h	84 Pkw, 7 Lkw, 3 Krad	45	43,12
41 – 45 km/h	44 Pkw, 1 Lkw	45	20,64
46 – 50 km/h	5 Pkw	5	2,29
51 – 60 km/h	1 Pkw, 1 Krad	2	0,92

Insgesamt fuhren an dieser Messstelle 93,12 % aller Fahrzeuge schneller als 30 km/h und 66,97 % schneller als 35 km/h.

Bei der zweiten Messung wurde eine Kontrollstelle in der Gabelsbergerstraße/Einmündung Triebstraße in Fahrtrichtung Kirchensteig eingerichtet. Die Messzeit erfolgte in der Stunde von 10.30 bis 11.30 Uhr. Die Gesamtzahl der auf dieser Strecke registrierten Fahrzeuge betrug innerhalb dieser Zeit 249 Fahrzeuge.

Dabei wurde folgendes Ergebnis festgestellt:

Gemessene Geschwindigkeit:	Anzahl aufgeteilt nach Fahrzeugarten	insg.	in %
Bis 20 km/h	kein Fahrzeug	0	0
21-25 km/h	22 Pkw, 2 Lkw, 1 Krad	25	10,04
26 – 30 km/	74 Pkw, 2 Krad	76	30,52
31-35 km/h	102 Pkw, 2 Lkw, 2 Krad	106	42,57
36 – 40 km/h	35 Pkw, 1 Krad	36	14,46
41 – 45 km/h	6 Pkw	6	2,41

In Fahrtrichtung Marienstraße befuhren während dieser Stunde insgesamt nur 21 Fahrzeuge die Gabelsbergerstraße.

Bei den gemessenen Geschwindigkeiten „21 – 25 km/h“ handelt es sich um Fahrzeuglenker, die wegen der Vorfahrt („rechts vor links“) an der Einmündung Triebstraße verlangsamten mussten bzw. dort abbogen.

Insgesamt fuhren an dieser Messstelle 53,44 % aller Fahrzeuge schneller als 30 km/h und 16,87 % schneller als 35 km/h.

Eine Messung in der Marienstraße erschien nicht sinnvoll, da aufgrund der dort herrschenden Verkehrsverhältnisse (Parkplatz Klinikum, Arztpraxen, Bäckerei) eine Fahrgeschwindigkeit von 30 km/h kaum möglich ist.

Dietlmeier, Ltd. Rechtsdirektor

Verteiler:

Mitglieder Verkehrsausschuss
Ref. 3, Amt 3.1, Amt 3.2, Ref. 5
Akt Beschlussvorlagen
Reg. Akt